

Allgemeine Hinweise

Termin

Samstag, 13.11.2021

Uhrzeit

10:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsort

Webinar auf der ILIAS-Lernplattform

Teilnehmergebühren

€ 30,00	Ärzte_innen/Mitglieder der Akademie
€ 40,00	Ärzte_innen/Nichtmitglieder der Akademie
€ 40,00	Psychologische Psychotherapeuten_innen
€ 20,00	MFA/Medizinisches Fachpersonal (Praxisinhaber_in bzw. Vorgesetzte_r/Mitglied der Akademie)
€ 40,00	Andere Zielgruppen
€ 10,00	Arbeitslos/Elternzeit
kostenfrei	Studierende

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der
ÄKWL und der KVWL,

Ansprechpartnerin: Parisia Olube

Auskunft-Tel.: 0251 929-2243, E-Mail: olube@akwl.de

Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 12.11.2021.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **6 Punkten** (Kategorie: A) anrechenbar.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich über unser Fortbildungsangebot zu informieren:

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

www.akademie-wl.de/app



Wissenschaftliche Leitung/Referenten

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. **Matthias Franz**, Kommissarischer Direktor, Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Düsseldorf

Referenten

Univ.-Prof. Dr. **Peter Zimmermann**, Lehrstuhl Entwicklungspsychologie, FK II – Bildungs- und Sozialwissenschaften, Bergische Universität Wuppertal

Univ.-Prof. Dr. med. **Georg Romer**, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie, Universitätsklinikum Münster

Webinar

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- ▶ eine stabile Internetverbindung
- ▶ die aktuellste Version der Browser Mozilla Firefox, Google Chrome oder Microsoft Edge, bzw. Safari bei iOS
- ▶ ein funktionierendes Audiosystem (z. B. Kopfhörer)
- ▶ ggf. eine Webcam und/oder ein Mikrofon



Hinweis Die Fortbildungsveranstaltung schließt mit einer Lernerfolgskontrolle über die ILIAS-Lernplattform ab.

(Foto-Nachweis: Sybille Pietrek Photographin)
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 12.07.2021/olu

Fortbildungsveranstaltung

für Ärzte_innen, Psychologische Psychotherapeuten_innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten_innen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe



Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko

Gesundheitliche Risiken Alleinerziehender und deren Kinder, Innovative Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten

Samstag,

13. November 2021



In Zusammenarbeit mit dem Klinischen Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikum Düsseldorf und der Walter Blüchert Stiftung Gütersloh

Vorwort

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

die erheblichen Gesundheitsrisiken in der wachsenden Gruppe der Alleinerziehenden und ihrer Kinder sind seit langem bekannt.

Im Präventionsgesetz bzw. den Bundesrahmenempfehlungen werden Alleinerziehende als besonders zu unterstützende Zielgruppe von Präventionsangeboten explizit genannt und die Kostenträger, auch die Krankenkassen, in die Pflicht genommen, hier entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten. Zwischenzeitlich existiert ein gestuftes Versorgungsmodell für belastete Alleinerziehende und ihre Kinder, dass von mehreren Krankenkassen und von der Deutschen Rentenversicherung getragen wird.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir niedergelassene Ärzte_innen aus dem hausärztlichen Bereich, Kinder- und Jugendmediziner_innen, Frauenärzte_innen und Ärzte_innen für Psychosomatische Medizin, Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten_innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten_innen sowie alle anderen Interessierten über Konzepte der Unterstützungsmöglichkeiten für die psychosozial, aber auch gesundheitlich hoch belastete Gruppe der Alleinerziehenden und deren Kinder ausführlich informieren. Die Fortbildung richtet sich gleichermaßen an Medizinische Fachangestellte und an weiteres Medizinisches Fachpersonal in Arztpraxen. Sowohl im Hinblick auf die Arbeitsunfähigkeit bis hin zur Vermeidung von Erwerbsunfähigkeit gibt es von Seiten der Kostenträger und der Deutschen Rentenversicherung gezielte Unterstützungsmaßnahmen über die wir im Rahmen der Veranstaltung informieren möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der virtuellen Veranstaltung und Ihre Diskussionsbeiträge.

Mit freundlichen Grüßen


Elisabeth Borg
Leiterin Ressort
Fortbildung der ÄKWL


Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Franz
Wissenschaftliche Leitung

Inhalt

Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko

Gesundheitliche Risiken Alleinerziehender und deren Kinder, Innovative Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Franz, Düsseldorf

10:15 Uhr

Elterntrennung und Bindungsentwicklung von Kindern

Univ.-Prof. Dr. Peter Zimmermann, Wuppertal

11:00 Uhr

Wenn getrennte Elternschaft nicht gelingt: Anhaltende Konflikte, Loyalitätsbindung und Eltern-Kind-Entfremdung

Univ.-Prof. Dr. med. Georg Romer, Münster

11:30 Uhr

Gesundheitliche und psychosoziale Folgen familiärer Trennung

Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Franz, Düsseldorf

12:00 Uhr

Pause

Inhalt

Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko

Gesundheitliche Risiken Alleinerziehender und deren Kinder, Innovative Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten

12:30 Uhr

Ein gestuftes Versorgungsmodell: Angebote für Alleinerziehende auf der Grundlage des neuen Präventionsgesetzes und in der Psychosomatischen Rehabilitation

Vorstellung von Praxismodellen

Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Franz, Düsseldorf

13:15 Uhr

Abschlussdiskussion und Verabschiedung

Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Franz, Düsseldorf